



HIIP
Hamburger Institut für
Interkulturelle Pädagogik

Hamburger Institut für
Interkulturelle Pädagogik (HIIP)
Am Felde 2
22765 Hamburg
Tel.: 040-605 64 555
Fax.: 040-605 64 554
www.hiip-hamburg.de
Email: info@hiip-hamburg.de

movemen
empowering male refugees

Projekt Flucht, Migration, Integration -
Geschlechterreflektierte Arbeit
mit männlichen Flüchtlingen
Bundesforum Männer
Karl-Liebknecht-Straße 34
10178 Berlin
030 – 2758 1122
info@bundesforum-maenner.de
www.movemen.org
www.bundesforum-maenner.de

Einladung zum Praxisworkshop „Männlichkeit und Flucht“

Bedarflagen, Erfahrungen, Ansätze und politische Handlungsempfehlungen zur geschlechterbewussten Arbeit mit männlichen Geflüchteten im Alter von 15 bis 27 Jahren



Dienstag, 25. September 2018 von 13:00-16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Hamburger Institut für Interkulturelle Praxis (HIIP)
Am Felde 2
22765 Hamburg

Anmeldung erbeten unter info@hiip-hamburg.de

Anmeldeschluss 16. September 2018

Ein Projekt des



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Praxisworkshop „Männlichkeit und Flucht“ am 25. September 2018 / Hamburg

Im Rahmen dieses Workshops wollen wir einen ressourcenorientierten Blick auf die Situation geflüchteter Jungen und Männer in Deutschland richten. Welche Bedingungen und Situationen finden sie hier vor und durch welche geschlechterbewussten Ansätze können wir sie in Bereichen wie Wohnen, Bildung, Arbeit, Sport und Gesundheit unterstützen? Welche guten Erfahrungen einerseits und schwierigen Bedingungen andererseits erleben haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte in Hamburg?
Wir möchten mit den Teilnehmenden des Workshops über...

- ✓ Ergebnisse unserer Studie zur spezifischen Situation von männlichen Geflüchteten in Deutschland ins Gespräch kommen
- ✓ Good Practice und Erfahrungen aus der Arbeit mit männlichen Geflüchteten diskutieren und mit Fachkräften aus Hamburg zusammenkommen um voneinander lernen
- ✓ Politische Handlungsempfehlungen und Forderungen sammeln und erörtern, um diese in einen bundespolitischen Diskurs überführen zu können

Im ersten Teil werden wir die Ergebnisse unserer bundesweiten qualitativen Erhebung unter männlichen Geflüchteten (15- 27 Jahre) und haupt- sowie ehrenamtlichen Praktiker_innen vorgestellt. Erforscht wurde:

- Welches sind die Erfahrungen und Bedarfe von männlichen Geflüchteten im Integrationsprozess?
- Welche Vorstellungen, Handlungen und Muster werden hinsichtlich ‚Männer‘, ‚Männlichkeit‘ und ‚Flucht‘ sichtbar? – sowohl unter Mitgliedern der sog. Aufnahmegesellschaft als auch unter den Geflüchteten selbst?
- Welche strukturellen und individuellen Konsequenzen können hieraus für die praktische Arbeit mit geflüchteten Männern gezogen werden?

Einen weiteren Impuls wird die Vorstellung der konkreten Handlungs- und Projektansätze mit jungen geflüchteten Männern geben, die innerhalb unseres Projektes in der Jungen- und Männerarbeit erprobt wurden.

Im zweiten Teil wird die Möglichkeit zum intensiven fachlichen Austausch gegeben, um das Gehörte mit Erfahrungen aus der eigenen Praxis zu verbinden und mögliche Ansätze und Inspirationen für die eigene Arbeit zu erhalten. Neben dem kollegialen Praxistransfer soll die Veranstaltung auch zur Schärfung des Blicks für praktische Herausforderungen der Arbeit mit Geflüchteten Jugendlichen beitragen und eine Diskussion über politische Handlungsempfehlungen und konkrete Bedarfe vor Ort ermöglichen, um diese dann in einen bundespolitischen Diskurs zu überführen.

Programmablauf

- 13.00 Begrüßung, Thematischer Einstieg
- 13.10 Vorstellung des Projekts ‚Flucht, Migration, Integration – Geschlechterreflektierte Arbeit mit männlichen Flüchtlingen‘ und Vorstellung zentraler Ergebnisse der Studie zur Situation von männlichen Geflüchteten sowie haupt- und ehrenamtlichen Praktiker_innen in Deutschland
Anschließend Fragen und Austausch.
- 13:40 Erfahrungen und Ergebnisse aus unseren acht Praxisgruppen, u.a. „Männlichkeit und Flucht in Mecklenburg-Vorpommern“ – ein Fortbildungsangebot für haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte aus den Praxisfeldern Kinder- und Jugendarbeit / Schule in der Arbeit mit männlichen Geflüchteten“
- 14:10 Kaffeepause und Möglichkeit zu kollegialen Austausch
- 14.40 Diskussion über politische Handlungsempfehlungen und konkrete Bedarfe vor Ort
- 16.30 Dank und Abschied

Moderation: Prof. Willy Klawe, Wissenschaftlicher Leiter HIIP